wollte, auf Pfingsten, um von meinem
dasigen Dienst mögliche Nachricht ein-
zuziehen und mir um die Gefälligkeit
zu bitten, sie selbst zu besehen. Aus
dem Lauenstein gingen wir nach und
Hr. Adler Hatzmann, zum Lud-
wigen Thor hinaus, ein Stück nach
an die Stadt, wo an dem linken Ufer
der alten Stadtgraben ein schöner mit
einer Reihe von Kastanienbäumen
besetzter Spatziergang ist, durch die
Vorstädte bis nach an Schandau,
wo wir gegen die Tafelsteine, die
Fürstländischen Gebürge und Felsen-
dorf einen schönen Anblick hatten.
Die Vorstädt bestehen auf beiden
Seiten bis gegen Schandau fort.
gesunden grossen Theil, Obst und
Kratzelgärten, worinnen die Bäu-
me grossentheils schön blühten, wor-
dunter Theil Stand, und schon recht
grossen Ballen war. Hinter dem
Dorf beschlossen Berge wir den Lo-
den von einem sehr festigen Thor
hinaus in weniger Minute er-
standen Dorf.

Schandau ist an der Elbe,
in Churfürstlich Hr: und Kr. Gericht.
Actuarius Barthel wird einen
ab seinen Schriften dahin beka-
ten sehr dienigen Mann, und der
Churmeister Hr. Weinlig. Wir
blieben bis gegen 11. Dasselbst.

Den 20.ten May. Sonnabend. Abreise von Zittau V. M. um 5.h 55.m
bis der Zittauischen Zingulschanze 0,40.
— Hirschberg — — — — 0,50.
Durch Lichtendorf — — — 0,22.
In Petersdorf — — — — 0,50.
— — — — 0,15.
Bis Grundorf — — — 0,32.
In Gabel sind der post 2. Stunden 10,13.
— — — N. M. 2,0.
Von oben Hrn von Löschwitzdorf 2,15.
bis Postema — — — — 2,35.
Durch Neuland — — — 3,30.
In Rind im Gasthause 2. Stun
also zusammen 4. Meilen — — 4,30.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453748074/11 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK